

Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die Sitzung **des Gemeinderates Cobbelsdorf**

Sitzungstermin:	Montag, 10.11.2008
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Straße der Jugend 4,

Anwesend waren:

Bürgermeisterin Gisela Gebauer

stellv. Bürgermeister

Herr André Saage

Gemeinderat

Frau Jacqueline Döhring

Frau Petra Hoffmann

Frau Cornelia Richter

Herr Ronald Siegert

Herr Olaf Thiele

Herr Peter Görisch

Herr Bodo Wilke

ab 19:40 Uhr, Top 6

ab 19:07 Uhr, Top 6

Es fehlten entschuldigt:

Gemeinderat

Herr Thomas Pitschke

Herr Jürgen Richter

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	7	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Die Bürgermeisterin verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 29.09.2008

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	7	0	0

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

5. Einwohnerfragestunde

Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

6. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

GR Görisch eröffnete die Diskussion zur anonymen Urnenanlage. Er stellte fest, dass die Pflanzungen erfolgt sind. Leider gab es ein Missverständnis bei der Information zum Vor-Ort-Termin. Dadurch waren nur 3 Gemeinderäte anwesend. Deshalb sollte dieses Thema heute noch einmal beraten werden.

Die Bürgermeisterin vertrat die Meinung, dass die Einladung der Gemeinderäte über Herrn Görisch erfolgen sollte. Sie hat über den Vor-Ort-Termin am 13.10. eine Aktennotiz erstellt und verlas diese.

GR Richter erscheint zur Sitzung.

Nachhaltig vertrat sie die Auffassung, den Bürgerwillen bei der Festlegung zum Standort der Urnenanlage umzusetzen.

GR Görisch schlug vor, dazu einen Beschluss zu fassen.

Die Bürgermeisterin entgegnete, dass sie sich mit der Verwaltung abgestimmt hat und hierzu keine Beschlussfassung nötig ist.

Nach angeregter Diskussion trug GR Wilke vor, dass die Diskrepanzen im Gemeinderat für die Umsetzung der Interessen der Bürger fehl am Platz sind und jetzt die Anlage so angenommen werden sollte, um sich nicht in der Gemeinde lächerlich zu machen.

GR Siegert und GR Döring distanzieren sich noch einmal von der Art und Weise des Zustandekommens dieser Entscheidung und möchten in der Niederschrift vermerkt haben, dass nicht alle Gemeinderäte diese Entscheidung mittragen, sie aber widerwillig akzeptieren.

Die Bürgermeisterin stellte daraufhin die notwendige Satzungsänderung den Gemeinderäten vor, die in der nächsten Sitzung beschlossen werden soll. Die Kalkulation der Kosten für die anonyme Urnenanlage war in der Kürze nicht möglich, da dafür die Aufwendungen 1 Jahr lang dokumentiert werden müssten. Da bisher kaum Firmen auf dem Friedhof tätig waren, liegen keine Preise vor.

Der Gemeinderat war sich einig, dass hier zur nächsten Sitzung noch Zuarbeiten durch die Verwaltung erfolgen sollen, denn Erfahrungswerte wird es sicher geben. Dazu wäre interessant, wie die Coswiger Satzung aussieht und wie diese kalkuliert wurde sowie andere Satzungen von Gemeinden, die eine ähnliche Anlage vorhalten.

GR Hoffmann erscheint zur Sitzung

Frau Engel verwies darauf, dass laut KAG Gebührensatzungen in angemessenen Zeitabständen neu kalkuliert werden müssen und dass dann in der nächsten Sitzung alle Kosten einfließen können. Die Bemerkung könnte in der Beschlussbegründung mit aufgenommen werden.

Auf Nachfrage informierte die Bürgermeisterin, dass die Herstellung dieser Urnenanlage bisher 2.114,00 € gekostet hat. Sie schlug vor, zur Satzungsänderung im Hauptausschuss vorzuberaten.

GR Saage informierte über einen Anruf der Deutschen Telekom zum Tarifabschluss wegen DSL und war darüber irritiert, da 1. zu dem Thema eine Informationsveranstaltung stattfinden sollte und die Zuschaltung erst in der 19. KW 2009 erfolgt.

GR Richter bestätigte dies und hat sich dazu auch mit dem zuständigen Bearbeiter der Telekom beraten. Auf jeden Fall wird es diese Informationsveranstaltung geben. Die jetzt durchgeführten Anrufe sollen angeblich der ersten Meinungsfindung dienen. Sie wird dazu im Amtsblatt und in der MZ berichten.

Zum B-Plan „Arsenalplatz“ in Wittenberg gibt es keine Beanstandungen.

GR Görisch sprach die Problematik Wassereinlauf vom Grundstück Müller auf die Lindenstraße an. Er plädiert nach wie vor für einen zusätzlichen Einlauf, da er die Gemeinde hier wegen der Straßenverkehrssicherungspflicht in der Verantwortung sieht. Laut GR Pitschke betragen die Kosten ca. 1,5 T€.

Frau Engel wies darauf hin, dass zusätzliche Baumaßnahmen mit der Stadt Coswig abzustimmen sind, da ab 1.1.2009 Cobbelsdorf Ortsteil von Coswig ist und diese Maßnahme nicht Bestandteil des langfristigen Finanzplanes ist.

Die Bürgermeisterin ist der Meinung, dass die Verantwortung mehr bei den Grundstückseigentümern liegt. Sie schlug vor, nochmals einen Vor-Ort-Termin mit allen betroffenen Grundstückseigentümern, Familie Müller, im Gemeinderat und der Verwaltung durchzuführen. GR Görisch soll zu diesem Termin einladen.

GR Wilke informierte von der letzten Abwasserzweckverbandssitzung. Hier wurde mitgeteilt, dass die TWM ihre Preise um 6 % erhöht. Laut Herrn Wienig werden diese Preiserhöhung aber nicht vom Verband auf die Gebühren umgelegt, da der Verband so gut gewirtschaftet hat, dass er diese Preissteigerung deckeln kann.

Die Bürgermeisterin informierte über Probleme der Wohnbau GmbH. Die Finanzkrise zeigt erste Auswirkungen und die Wohnbau hat Schwierigkeiten den Kredit umzuschulden. Dazu kommen Schwierigkeiten durch Mietschuldner und 22 % Leerstand.

Die Bürgermeisterin informierte über verschiedene Termine aus der Vergangenheit und ging noch einmal auf die Fahrkostenbeteiligung für die Grieböer Kinder, die die Cobbelsdorfer Grundschule besuchen, ein.

2008 liefen Mehrkosten in Höhe von 2.589,00 € an. Die gleiche Summe muss dann für 2009 eingeplant werden.

Die Bürgermeisterin informierte über ein Gespräch mit dem Büro für Stadtplanung. Sie war irritiert, dass die Planer beauftragt waren, den Entwurf zum Spielplatz mit einem großen Spielgerät auszustatten, wobei die Kinder sich doch mehrere kleine Geräte gewünscht hatten.

GR Görisch verwies auf die Niederschrift des Bauausschusses, die dem Planungsbüro zur Verfügung gestellt wurde und wo es hieß, es soll ein oder mehrere kleine Spielgeräte in die Planung aufgenommen werden.

Die Bürgermeisterin informierte über die Arbeit der 1-Euro-Kräfte im Jugendclub. Diese ist nicht befriedigend. Sie schlug vor:

- Öffnung des Jugendclubs an 2 Tagen mit gezielten Veranstaltungen.
- Einsatz der 1-Euro-Kräfte auch in der Mehrzweckhalle nach Absprache mit der Grundschule zur Unterstützung der Jugendarbeit.

GR Saage verwies auf den Artikel in der MZ zur Problematik Schoch. Der Gemeinderat war sich insgesamt einig, dass die bisherige Auswertung durch die übergeordneten Behörden unbefriedigend sind. Diese haben ergeben, dass keine Belästigungen vorliegen. Der Gemeinderat nimmt an, dass die Messungen bisher zu den falschen Zeiten erfolgten, da die Belästigungen nicht ständig sondern unregelmäßig auftreten.

GR Döhring informierte über defekte Straßenbeleuchtungen in der Hauptstraße und im Ahornweg.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 29.09.2008

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung

11	9	0	9	0	0
-----------	----------	----------	----------	----------	----------

2. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Da es keine Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 13.11.2008

Gebauer
Bürgermeisterin

Engel
Protokollantin